

Choralandacht | 11.01.2014 07:50 Uhr | Eko Alberts

## Der Morgenstern ist aufgedrungen (eg 69)

Musik 1- Der Morgenstern... The playfords

**Autor:** Liebe Hörerin, lieber Hörer, das wird heute mein Ohrwurm, da bin ich mir ganz sicher. Einmal am Morgen gehört, wird sich diese Melodie den ganzen Tag behaupten. Kein Schlager, keine Konzertmusik, kein Kindergeschrei oder Verkehrslärm werden mir heute diese Töne austreiben. Ich werde auch gar nicht erst versuchen, sie zu unterdrücken. Lieber summe ich sie mit, singe einen Text dazu. Und den gibt es doch auch. Da kommt etwas vor wie "Morgenstern" und "die Nachtigall", meine ich. Muss auch im Gesangbuch stehen. Ich suche, schlage nach: Evangelisches Gesangbuch, Nummer 69:

**Sprecherin:** Der Morgenstern ist aufgedrungen, er leucht´ daher zu dieser Stunde hoch über Berg und tiefe Tal, vor Freud singt uns der lieben Engel Schar.

**Autor:** Wie, nichts mit Nachtigall? Lies doch noch einmal die letzte Zeile!

**Sprecherin:** ...vor Freud singt uns der lieben Engel Schar.

**Autor:** Und ich hätt schwören können, dass da etwas von "Nachtigall" vorkommt! Probieren wir es mal mit einer CD! Da wird der Text von einem Chor gesungen.

Musik 2 - Choral (1. Strophe): Der Morgenstern ist aufgedrungen, er leucht´ daher zu dieser Stunde hoch über Berg und tiefe Tal, vor Freud singt uns der lieben Engel Schar.

**Autor:** Das waren die Hymnus-Chorknaben aus Stuttgart. Singen wie die Nachtigallen, aber nicht von der Nachtigall! Probieren wir es mit einem gemischten Chor!

Musik 3 - Choral (1. Strophe):

Der Morgenstern ist aufgedrungen, er leucht´ daher zu dieser Stunde

hoch über Berg und tiefe Tal, vor Freud singt uns der lieben Engel Schar.

**Autor:** Hätt mir´s denken können: Auch hier nichts von der Nachtigall zu hören.) Trotzdem, das wird mein Ohrwurm. Wie schön leicht das einsetzt und den Blick heben lässt, dann schweift er über die Berge und zieht uns hinunter ins tiefe Tal. Schön ist das, zum Verlieben schön. Kein Wunder, dass da jemand singen muss. Aber der Engel Schar? Klar, ich weiß, da sind die von Weihnachten gemeint, damals auf dem Feld bei den Hirten. Aber wo bleibt die Nachtigall?

Ich suche sie. Nein, nicht draußen, jetzt nicht, im Winter. In der Literatur – und ich finde sie. In einem niederdeutschen Volkslied:

**Sprecherin:**

**De morgensterne hefft sik upgedrungen**

**gar schön hebben uns die kleinen waldvögelin gesungen**

**wol över berg unde depe dal,**

**van fröuwden singet uns de leve nachtegal.**

**Autor:** Ah, da haben wir sie endlich! Die liebe Frau Nachtigall! Das Lied war erst einmal ein Volkslied, ein Gelegenheitslied. Es hat mit Liebe zu tun, na klar. Und der hier singt, das ist der Nachtwächter. Er gibt dem jungen Mann, "Held" nennt er ihn, Bescheid: steh auf, dass man dich nicht bei der jungen Frau findet! Schütze ihre Ehre!

Pikant, pikant! Und fröhlich dabei. Daniel Rump, oder Rumpius wie er vornehmer genannt wurde, hat das vor mehr als 400 Jahren nicht davon abgehalten, daraus ein geistliches Lied zu schmieden. Und der fleißige Michael Praetorius hat das Lied gesetzt.

Mit dem Morgenstern beginnt es. Ein schillernder Stern, der manches bedeutet.  
Astronomisch wohl die Venus.

**Sprecher: Der Morgenstern ist nach Sonne und Mond das bedeutsamste Einzelgestirn... Generell wird als Morgenstern das hellste vor Sonnenaufgang hervortretende Gestirn bezeichnet, im Besonderen der Planet Venus, wenn er in einem 19-Monate-Zyklus etwa sieben Monate lang deutlich vor der Sonne aufgeht.**  
(nach Wikipedia)

Musik 1- Der Morgenstern... The playfords

**Autor:** Unser Lied will aber keine astronomische Beobachtung weitergeben. Es lässt uns den Blick heben, damit wir erkennen: Ein besonderer Tag ist angebrochen. Ein erfüllter Tag, ein Tag, der Versprechen einlöst. Himmel und Erde kommen sich nahe. Engel singen wie Nachtigallen und die Liebe wird gefeiert. Das alte Nachtwächtermotiv wird umgemünzt. Die Wächter kündigen nun den Einzug des Bräutigams für das Gottesvolk an. Rumpius dichtete sogar vom göttlichen Mund, der uns küsst! Heute klingt diese Strophe etwas verhaltener, aber ist voller Einladung:

Musik 2 - Der Morgenstern (Orgelvorspiel)

**Sprecherin: "Wacht auf", singt uns der Wächter Stimme / vor Freuden auf der hohen Zinne: "Wacht auf zu dieser Freudenzeit! / Der Bräutigam kommt, nun machet euch bereit!"**

**Autor:** Ja, und um wen geht es in diesem Lied? Warum müssen alle singen: die Nachtigall, beziehungsweise die Engel, die Wächter, am Ende auch wir? Weil das Lied über die Zinnen des Hauses und über Berg und Tal weit hinausdrängt. Es weiß von Geheimnissen, die sich kein Nachtwächter und auch kein nächtlicher Galan ausdenken können.

Dass es nämlich kein Zufall, sondern klare Absicht war, dass unser Erlöser auf die Erde kam. Unser Leben ist ihm zu Herzen gegangen: Dass wir oft arm sind und unglücklich, uns manchmal wie vertrieben fühlen und nicht geborgen. Da hielt es ihn nicht mehr im Himmel. So macht er sich auf den Weg, das Zerrissene zu verbinden, das Zerstrittene zu heilen, uns Verirrte heimzubringen. Darum will unser Lied Himmel und Erde und sogar das Paradies

umspannen. Der Himmel will uns beschenken und gibt uns nicht verloren. Christus kommt, um uns heimzuführen.

Musik 3 – Str. 3

**Sprecherin (overvoice): Christus im Himmel wohl bedachte, wie er uns reich und selig machte und wieder brächt ins Paradies, darum er Gottes Himmel gar verließ!**

**Autor:** Ach, jetzt ist gar nicht mehr so wichtig, ob ich die Nachtigall finde: Jesus Christus ist der Morgenstern und der hat uns gefunden. Am Ende der Bibel heißt es:

**Sprecher: Ich, Jesus, habe meinen Engel gesandt, euch dies zu bezeugen....**

**Ich bin die Wurzel und das Geschlecht Davids, der helle Morgenstern. (Off 22,16)**

**Autor:** Nun ist also kein Suchen und Beschreiben mehr angesagt, jetzt wird das Lied zum Gebet und im Beten zum Lob. Auf leichten Schwingen nimmt die Musik uns mit, nicht nur als Ohrwurm für einen Tag. Uns ist ein Lied geschenkt, wie eine Leuchte auf dem Weg, mit einer Weise, die das Herz leichter macht. Für immer. Heute grüßt Sie Pfarrer Eko Alberts aus Bonn.

Musik 3 – Str. 4

**Sprecherin (overvoice): O heiliger Morgenstern, wir preisen dich heute hoch mit frohen Weisen; du leuchtest vielen nah und fern, so leucht auch uns, Herr Christ, du Morgenstern!**

**Musikangaben:**

**Musik 1**

Musik-Titel: Der Morgenstern ist aufgedrungen

Interpret/Chor: Ensemble: The Playfords

Komponist: Praetorius, Michael (15.02.1571-15.02.1621)

## **Musik 2**

Musik-Titel: Der Morgenstern ist aufgedrungen

Interpret/Chor: Stuttgarter Hymnus-Chorknaben

Leitung: Homburg, Rainer Johannes

Bearbeiter: Johannsen, Kay (01.10.1961) ( Vorspiel ) Deutschland

Homburg, Rainer Johannes ( Satz )

Komponist: Praetorius, Michael (15.02.1571-15.02.1621)

## **Musik 3:**

Musik-Titel: Der Morgenstern ist aufgedrungen

Interpret/Chor: Bach-Chor Siegen

Leitung: Ulrich Stötzel

Komponist: 5. Jahrhundert

Text: Daniel Rumpius (1549-1600)

Bearbeitung für 4-stimmigen Chor: Michael Praetorius

Verlag/Label:Gerth Medien GmbH; Asslar